

Friwa Easy

Betriebsanleitung



Inhalt

| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | Wichtige grundlegende Informationen..... | 3 |
| 1.1 | Haftungsbeschränkung | 3 |
| 1.2 | Verantwortlichkeiten des Betreibers..... | 3 |
| 1.3 | Dokumentation | 3 |
| | <i>1.3.1 Inhalt und Aufbau</i> | <i>3</i> |
| 1.4 | Zielgruppe | 4 |
| 1.5 | Austausch von Verschleißteilen | 4 |
| 2 | Sicherheit..... | 5 |
| 2.1 | Wichtige Sicherheitshinweise..... | 5 |
| 2.2 | Bestimmungsgemäße Verwendung | 5 |
| | <i>2.2.1 Einsatzbereich.....</i> | <i>5</i> |
| | <i>2.2.2 Sicherheitsrelevante Umgebungsbedingungen</i> | <i>5</i> |
| 2.4 | Restgefahren und Schutzmaßnahmen..... | 6 |
| 3 | Komponentenübersicht..... | 7 |
| 4 | Montage und Erstinbetriebnahme | 8 |
| 4.1 | Sicherheit | 8 |
| 4.2 | Montage | 9 |
| 4.3 | Erstinbetriebnahme | 12 |
| 4.4 | Reglerinbetriebnahme..... | 13 |
| 5 | Technische Daten..... | 14 |
| 6 | Außerbetriebnahme, Wiederinbetriebnahme..... | 16 |
| 6.1 | Außerbetriebnahme..... | 16 |
| 6.2 | Wiederinbetriebnahme | 16 |
| 7 | Demontage..... | 17 |
| 8 | Entsorgung | 17 |
| 8.1 | Sicherheit | 17 |
| 8.2 | Entsorgung..... | 17 |

1 Wichtige grundlegende Informationen

1.1 Haftungsbeschränkung

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der gültigen Gesetze und Normen erstellt. Das Gerät wurde nach dem neuesten Stand der Technik entwickelt¹.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die resultieren aus:

- ▶ Missachtung/Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- ▶ Vorsätzliche Fehlanwendung
- ▶ Nicht-Bestimmungsgemäßem Gebrauch
- ▶ Einsatz von nicht geschultem Fachpersonal (bei Wartungs- und Reparaturarbeiten, etc.)
- ▶ Technischen Veränderungen am Gerät, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen wurden
- ▶ Einsatz von Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller freigegeben wurden

1.2 Verantwortlichkeiten des Betreibers

Die für den Einsatzbereich des Gerätes gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften müssen eingehalten werden.

Dabei gilt insbesondere:

- ▶ Der Betreiber muss dafür sorgen, dass diese Betriebsanleitung während der gesamten Lebensdauer der Friwa Easy zur Verfügung steht.
- ▶ Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- ▶ Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

HINWEIS



Beachten Sie für die Montage und den Betrieb der Friwa Easy die landesspezifischen Normen und Richtlinien.

1.3 Dokumentation

1.3.1 Inhalt und Aufbau

Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Gerätes. Sie enthält Anweisungen und Informationen zum sicheren Umgang mit dem Gerät und muss jedem Benutzer während der gesamten Lebensdauer des Gerätes zur Verfügung stehen.

Diese Betriebsanleitung richtet sich an geschultes Fachpersonal.

¹ Technische Änderungen vorbehalten!

1.3.2 Kennzeichnungskonzept der Dokumentation

Die folgenden Hinweisarten werden verwendet:

| Hinweisart | Darstellung | Bedeutung |
|--|---|---|
| Akute Lebensgefahr |  GEFAHR | gefährliche Situation, die mit Sicherheit eine schwere Verletzung oder den Tod nach sich ziehen wird, wenn sie nicht vermieden wird |
| Lebensgefahr und schwere Verletzungen |  WARNUNG | gefährliche Situation, die eine schwere Verletzung oder den Tod nach sich ziehen könnte, wenn sie nicht vermieden wird |
| Gefahr leichter bis mittelschwere Verletzungen |  VORSICHT | gefährliche Situation, die eine leichte bis mittelschwere Verletzung nach sich ziehen könnte, wenn sie nicht vermieden wird |
| Information, Bedienungserleichterung |  HINWEIS | zeichnet Informationen aus, die keine Personenschäden betreffen, z.B. Hinweise auf Sachschäden |

- ⚠ *weist auf einen allgemeinen Sicherheitshinweis hin*
- *weist auf eine Handlungsanweisung hin*
- ⇒ *weist auf die Folgen einer Handlung hin*

1.4 Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung richtet sich an geschultes Fachpersonal.

Der Betreiber des Gerätes muss entsprechend dieser Betriebsanleitung für geeignete und sichere Voraussetzungen sorgen.

Fachpersonal – Ausgebildete Fachkraft, welche die Gefahren der Friwa Easy kennt und mit der Technik des Gerätes vertraut ist. Fachpersonal ist ausgebildet und fähig, das Gerät zu montieren, zu warten und zu reparieren.

1.5 Austausch von Verschleißteilen

Beachten Sie, dass die Friwa Easy Teile enthält, die je nach Benutzungsintensität auch bei vorschriftsmäßiger Pflege und Wartung einem technisch bedingten Verschleiß unterliegen. Es handelt sich hierbei insbesondere um mechanische Teile und Teile, die mit heißem Wasser und Dampf in Kontakt kommen, beispielsweise Schläuche, Dichtungen, Ventile u. ä.

Verschleißbedingte Defekte stellen naturgemäß keinen Mangel dar und unterliegen deshalb nicht der Gewährleistung oder einer Garantie, unbeschadet dessen dürfen Defekte und Fehlfunktionen stets nur durch geschultes Fachpersonal beseitigt werden. Hierzu wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

2 Sicherheit

2.1 Wichtige Sicherheitshinweise

- ⚠ Lesen Sie vor Gebrauch diese Betriebsanleitung sorgfältig durch.
- ⚠ Schließen Sie die Friwa Easy nur an eine Energieversorgung mit geeigneter Netzspannung an.
- ⚠ Vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten muss die Energieversorgung an der Friwa Easy getrennt werden.
- ⚠ Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten dürfen ausschließlich von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.
- ⚠ Bei Beschädigungen an der Friwa Easy sowie nicht mehr einwandfreier Funktionsweise darf die Friwa Easy nicht mehr benutzt werden. In diesem Fall wenden Sie sich umgehend an Ihren Fachhändler.
- ⚠ Beachten Sie die Wartungshinweise und -intervalle.
- ⚠ Schützen Sie die Friwa Easy vor Witterungseinflüssen.
- ⚠ Verwenden Sie die Friwa Easy niemals im Freien.
- ⚠ Zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Langlebigkeit der Friwa Easy sollten Sie nur Originalersatzteile verwenden.
- ⚠ Das Gerät darf nur der bestimmungsgemäßen Verwendung entsprechend verwendet werden.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

2.2.1 Einsatzbereich

Die Friwa Easy ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Bei Zweckentfremdung, falscher Bedienung, falschem Anschluss oder nicht fachgerechter Wartung/Reparatur durch nicht geschultes Personal wird keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen. Weiterhin werden alle Garantieleistungen in solchen Fällen ausgeschlossen.

Die Friwa Easy dient zur hygienischen Bereitstellung von Trinkwasser. Sie arbeitet nach dem Durchlauferhitzer-Prinzip und schaltet sich bei Trinkwasseranforderung (z. B. durch Öffnen eines Wasserhahns) automatisch ein.

Durch elektronisch geregelte Leistungsstufen wird eine konstante Zapftemperatur gewährleistet.

Die Friwa Easy ist vollständig vormontiert und zur Montage an einer Wand konzipiert.

Die Friwa Easy ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. fehlenden Fachwissens und Erfahrungen benutzt zu werden.

2.2.2 Sicherheitsrelevante Umgebungsbedingungen

- Die Friwa Easy darf nicht im Außenbereich montiert und betrieben werden.
- Die Bauteile und Komponenten sind nicht UV-Beständig.
- Die Einbaulage der Friwa Easy muss so gewählt werden, dass Wartungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt werden können.

2.3 Beachtung der Betriebsanleitung

HINWEIS



Lesen Sie vor Gebrauch die Betriebsanleitung sorgfältig durch.

Für den sicheren Betrieb des Gerätes gelten neben den Anweisungen in dieser Betriebsanleitung auch regionale Vorschriften (z. B. Unfallverhütungsvorschriften), die der Betreiber des Gerätes zur Verfügung stellen muss.

2.4 Restgefahren und Schutzmaßnahmen

GEFAHR



Elektrische Energie!

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

- Fassen Sie nicht mit feuchten Händen an spannungsführende Kabel und Bauteile.
- Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften im Umgang mit elektrischem Strom.

WARNUNG



Heißes Wasser!

Schwere Verbrühungen möglich.

- Montieren Sie an jede Zapfstelle einen geeigneten Verbrühschutz (zum Beispiel Sicherheitsarmatur oder Thermostat-Mischbatterie). Weiterführende Hinweise zum Verbrühungsschutz sind unter DIN 1988, Blatt 2, Ziff. 4.2 nachzulesen.

WARNUNG



Heißes Wasser!

Schwere Verbrennungen möglich.

- Lassen Sie die Friwa Easy vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten erst abkühlen.
- Greifen Sie beim Spülen, Befüllen und Entleeren der Friwa Easy nicht in das heiße Wasser.

WARNUNG



Heiße Oberflächen!

Schwere Verbrennungen möglich.

- Greifen Sie während des Betriebes nicht an Verrohrungen und Bauteile.
- Lassen Sie die Friwa Easy vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten erst abkühlen.
- Tragen Sie hitzebeständige Sicherheitshandschuhe, wenn Arbeiten an heißen Bauteilen erforderlich sind.

VORSICHT



Arbeiten am Gerät durch unzureichend geschultes Fachpersonal!

Mögliche Personen- und Sachschäden.

- Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

3 Komponentenübersicht

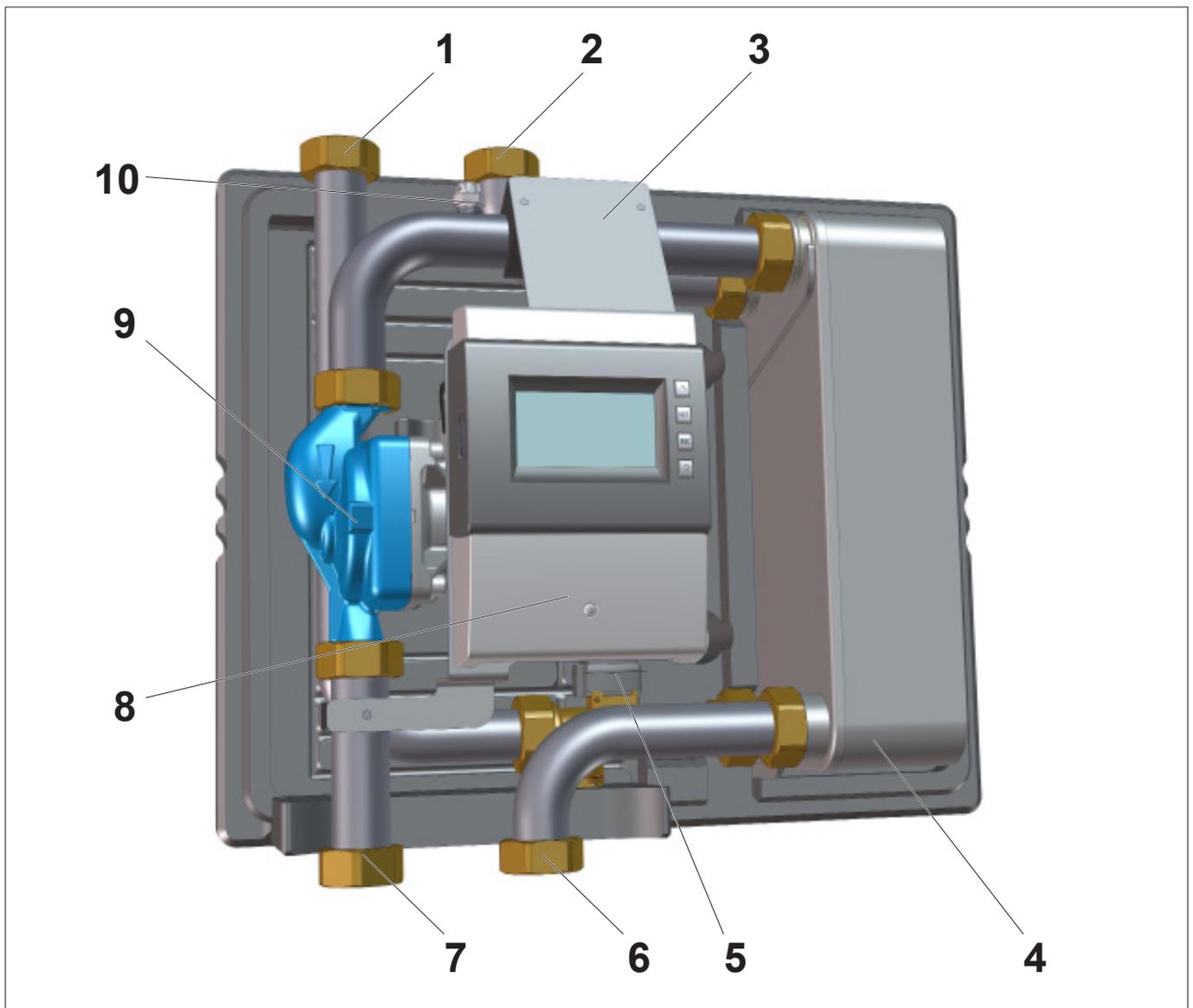


Abb. 1: Komponentenübersicht

- | | | | |
|---|---|----|------------------------------|
| 1 | Warmwasser Ausgang Sekundärkreis | 6 | Heizung Vorlauf Primärkreis |
| 2 | Kaltwasser Eingang Sekundärkreis | 7 | Heizung Rücklauf Primärkreis |
| 3 | Montageplatte für Regler (abklappbar für Pumpenwartung) | 8 | Regler |
| 4 | Plattenwärmetauscher | 9 | Umwälzpumpe |
| 5 | Durchflusssensor mit Temperaturfühler | 10 | Entlüftungsventil |

4 Montage und Erstinbetriebnahme

4.1 Sicherheit

GEFAHR



Elektrische Energie!

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

- Fassen Sie nicht mit feuchten Händen an spannungsführende Kabel und Bauteile.
- Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften im Umgang mit elektrischem Strom.

VORSICHT



Gefahr von Sachschaden!

Die Friwa Easy ist nicht spritz- und tropfwassergeschützt.

- Montieren Sie die Friwa Easy nur an einem trockenen Ort.

VORSICHT



Sachschaden durch Druckschläge!

Entstehung von Druckschlägen durch schnelles Öffnen der Absperrhähne.

- Öffnen Sie Absperrhähne immer langsam und kontrolliert.

VORSICHT



Schlechte Wasserqualität!

Hartes Wasser bildet Kalkablagerungen in der Friwa Easy und vermindert die Wasserqualität.

- Messen Sie die Wasserhärte im Versorgungssystem.
- Installieren Sie eine Wasserenthärtungsanlage ab einem Härtegrad von 17° dH.

HINWEIS



Die Montage und Inbetriebnahme der Friwa Easy darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.

Beachten Sie zur Montage und den Betrieb der Friwa Easy die landesspezifischen Normen und Richtlinien!

Nehmen Sie keine Veränderungen an Bauteilen (z. B. Pumpen, Ventile, etc.), Zu- und Ablaufleitungen und /oder Sicherheitseinrichtungen vor, die die Betriebssicherheit der Friwa Easy beeinträchtigen könnten.

Sorgen Sie dafür, dass die Energieversorgung der Friwa Easy jederzeit frei zugänglich ist.

4.2 Montage

- ⚠ *Der Einbau eines Sicherheitsventils im Kaltwasserzulauf ist erforderlich. Dieses darf nicht absperrbar sein.*
- ⚠ *Im Kaltwasserzulauf ist nach Stand der Technik ein Wasserfilter zu installieren.*
- ⚠ *Beim Betrieb einer Zirkulationsanlage sind die anerkannten Regeln der Technik sowie die Hygienevorschriften nach DVGW Arbeitsblatt W551 zu beachten.*
- ⚠ *Die hydraulische Entkoppelung der unterschiedlichen Pumpenstationen (Frischwasserstation/Heizkreisstation) ist zu gewährleisten z. B. durch den Einsatz geeigneter Rückschlagklappen.*
- ⚠ *Der Einbau von Spüleinrichtungen vor und nach dem Plattenwärmetauscher im Primär- und Sekundärkreis zur Entkalkung bzw. Reinigung im Bedarfsfall wird empfohlen*
- ⚠ *Zur Vermeidung von elektrochemischer Korrosion ist bei Verwendung von verzinkten Leitungen und Fittings die Installationsfolge zu beachten! Die Armaturen sind werkseitig vormontiert, dennoch ist bei der Inbetriebnahme die Dichtigkeit zu prüfen (Druckprobe).*
- ⚠ *Um Verbrühungen beim Zapfen von Warmwasser zu vermeiden, ist am Warmwasserausgang des Wärmetauschers oder an den Entnahmestellen ein thermostatisches Mischventil vorzuschalten.*

HINWEIS



Montieren Sie die Friwa Easy so, dass der Regler auf Augenhöhe platziert ist.

- Demontieren Sie die vordere Verkleidung der Friwa Easy.

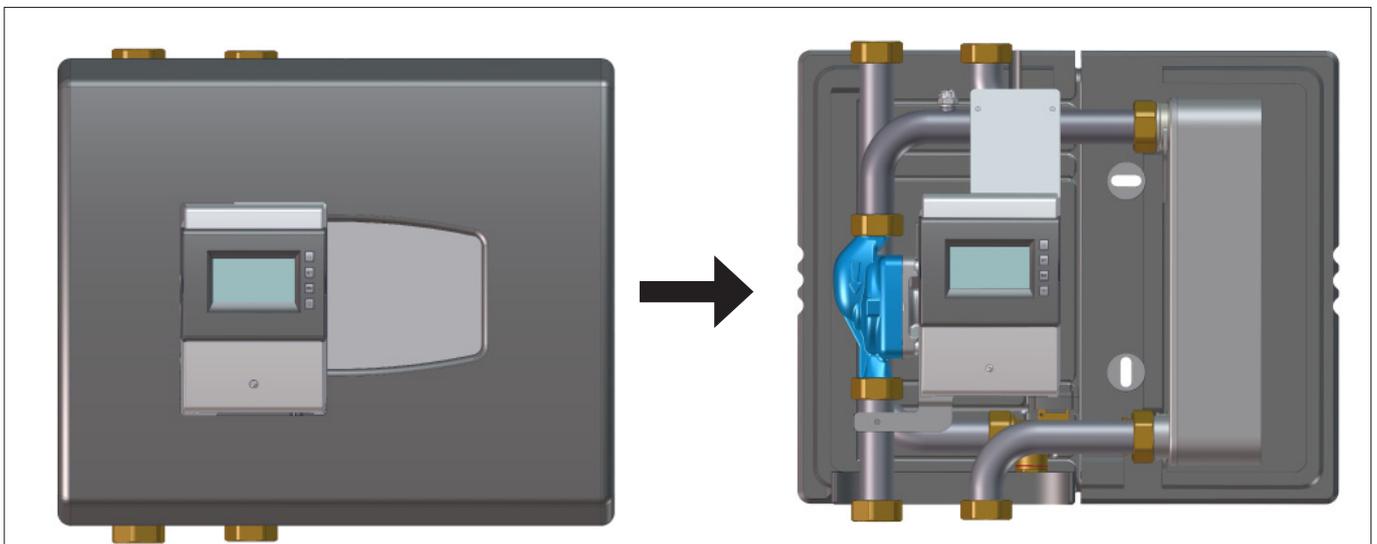


Abb. 2: Verkleidung demontieren

- Montieren Sie geeignete Absperrhähne an die Anschlüsse der Friwa Easy.

HINWEIS



Entsprechend den aktuellen landesspezifischen Vorschriften der Trinkwasserverordnung muss bauseits eine entsprechende Schutzeinrichtung gegen Überdruck im Frischwasserzulauf installiert werden.

Werden zwischen Friwa Easy und Sicherheitsventil Absperrarmaturen montiert, müssen diese gegen Fremdeingriff während des Betriebs mit entsprechenden Mitteln gesichert sein (z.B. Plombendraht oder Sicherungsblech).

- Verbinden Sie die Anschlüsse der Friwa Easy mit den bauseitigen Versorgungsleitungen.

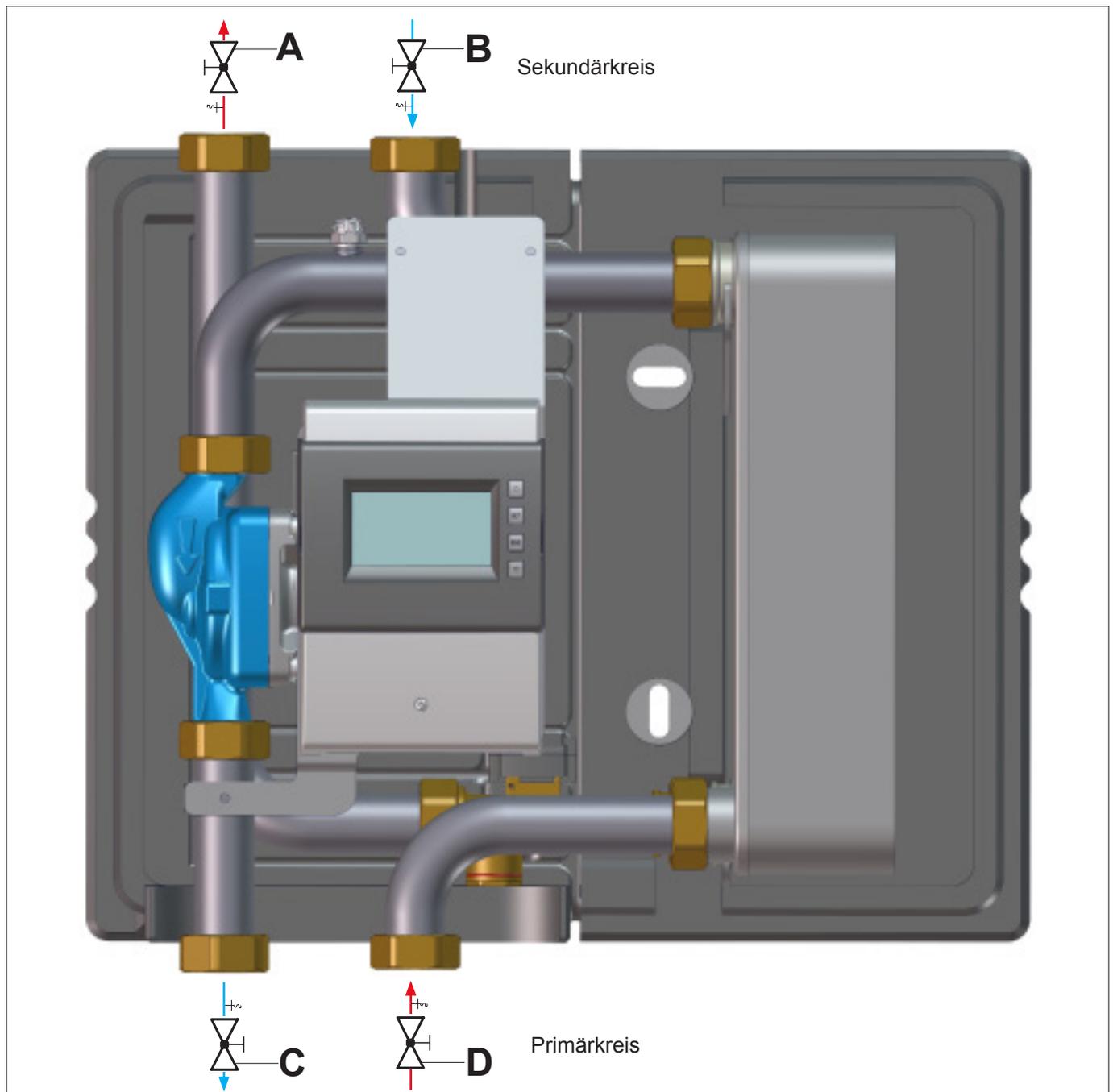


Abb. 5: Friwa Easy anschließen

- Überprüfen Sie alle Schraubverbindungen auf festen Sitz.

Friwa Easy

4.3 Erstinbetriebnahme

- Öffnen Sie **langsam** die Absperrhähne (Pos. C+D, Abb. 5 auf Seite 11) des Primärkreises.
- Öffnen Sie das Entlüftungsventil (Pos. A) und halten Sie es offen, bis keine Luft mehr entweicht (Schritte 1+2).

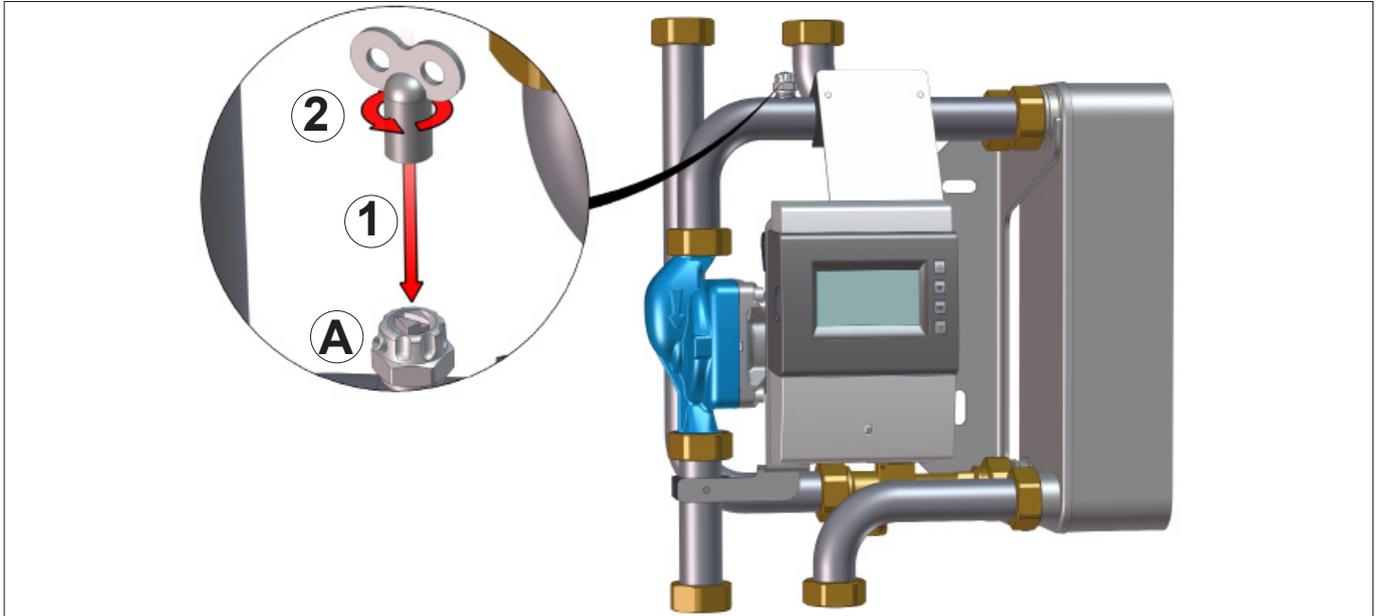


Abb. 6: Entlüftungsventil

- Schließen Sie die Energieversorgung der Friwa Easy an.

GEFAHR



Elektrische Energie!

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

- Fassen Sie nicht mit feuchten Händen an spannungsführende Kabel und Bauteile.
- Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften im Umgang mit elektrischem Strom.

HINWEIS



Die elektrische Installation der Friwa Easy darf nur durch ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Das Anschlussschema der Friwa Easy ist in der Reglerdokumentation enthalten.

⇒ Die Friwa Easy schaltet sich nach Anschluss der Energieversorgung automatisch ein.

- Programmieren Sie die Regler bei Bedarf gemäß der Regleranleitung.
- Entlüften Sie den Primärkreis.
- Schalten Sie die Umwälzpumpe über das Reglermenü „Handbetrieb“ ein und lassen Sie das Wasser ca. 5 Minuten im System zirkulieren.

VORSICHT



Defekte Umwälzpumpe durch Trockenlauf!

Die Umwälzpumpe läuft vor dem Entlüften der Friwa Easy an.

- Schalten Sie die Umwälzpumpe erst ein, nachdem die Friwa Easy vollständig befüllt und entlüftet ist. Hörbare Störgeräusche beim Betrieb der Umwälzpumpe deuten auf Luft im System.

- Öffnen Sie **langsam** die Absperrhähne (Pos. A+B, Abb. 5 auf Seite 11 des Sekundärkreises).
- Öffnen Sie das Entlüftungsventil (Pos. A, Abb. 6 auf Seite 12) und halten Sie es offen, bis keine Luft mehr entweicht.
- Öffnen Sie **langsam** eine Zapfstelle (z. B. Wasserhahn in Küche oder Badezimmer) und lassen Sie so lange Wasser laufen, bis alle Leitungen befüllt sind und die Luft aus dem System vollständig entwichen ist.

4.4 Reglerinbetriebnahme

HINWEIS



Ist der Regler auf AUTOMATIK eingestellt, ist die Friwa Easy einsatzbereit.

Werkseitig ist die Warmwassertemperatur auf 45°C voreingestellt.

Auslieferungszustand des Reglers ist OFF.

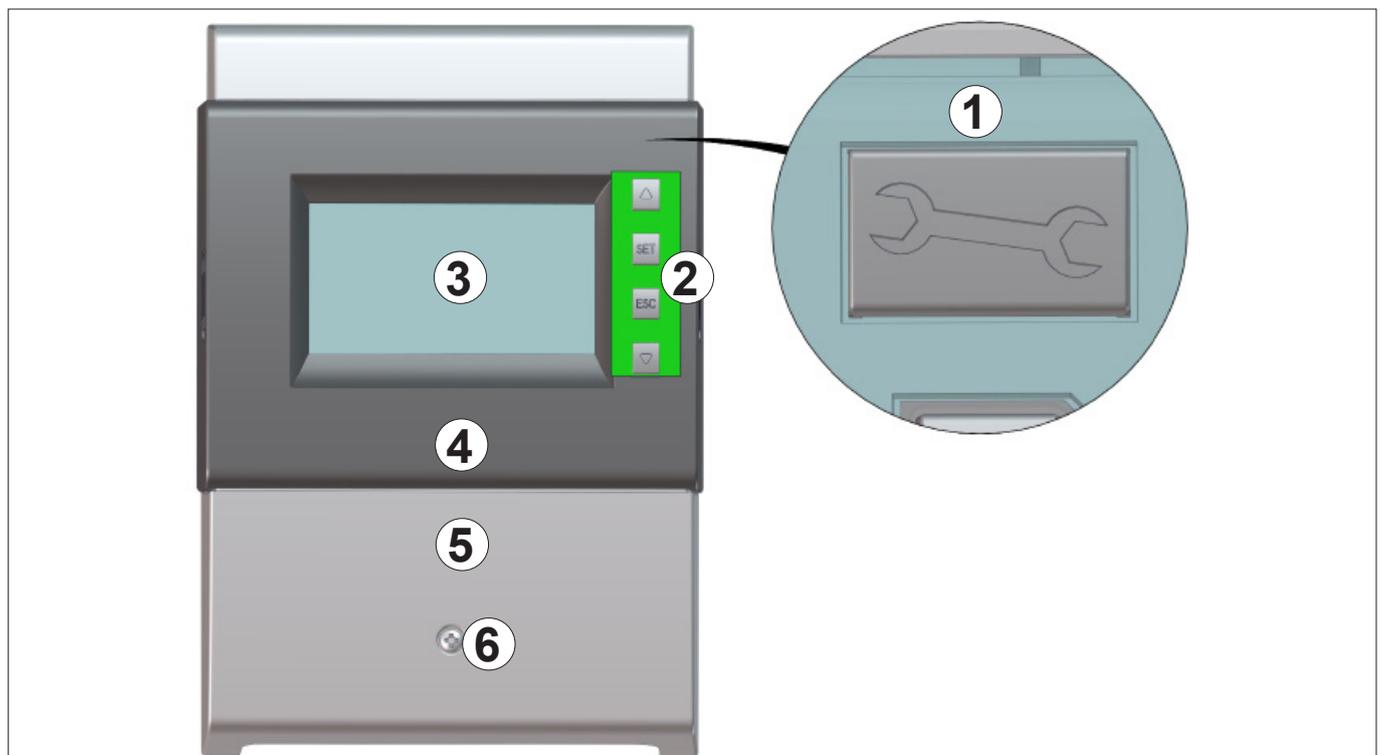


Abb. 7: Regler

| Pos. | Element |
|------|--|
| 1 | Taste Betriebsart  (unter Frontblende) |
| 2 | Bedientasten  , SET, ESC,  |
| 3 | Anzeige |
| 4 | Frontblende |
| 5 | Klemmenabdeckung |
| 6 | Befestigungsschraube der klemmenabdeckung |

5 Technische Daten

| Allgemein | |
|-------------------------------------|-------------------|
| Abmessungen (B x H x T) | 450 x 355x 232 mm |
| Gewicht | ca. 10 kg |
| Energieversorgung | 230 V ~ 50 Hz |
| Maximaler Betriebsdruck | 10 bar |
| Maximal zulässiger Zapfvolumenstrom | 25 l/min |

| Friwa Easy Typ 8023 mit YP 15/7.5 PWM | | | | |
|---------------------------------------|------------------------------|------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| Zapfvolumenstrom [l/min] | Warmwassertemperatur [°C] | Kaltwassertemperatur [°C] | Temperatur primär VL [°C] | Temperatur primär RL [°C] |
| 25 | 43 | 12 | 60 | 30 |
| 20 | 45 | 12 | 60 | 30 |
| 15 | 45 | 12 | 60 | 25 |
| 10 | 45 | 12 | 60 | 20 |
| 5 | 45 | 12 | 60 | 16 |
| | | 12 | | |
| 25 | 46 | 12 | 65 | 31 |
| 20 | 50 | 12 | 65 | 33 |
| 15 | 50 | 12 | 65 | 29 |
| 10 | 50 | 12 | 85 | 22 |
| 5 | 50 | 12 | 65 | 17 |
| | | | | |
| 25 | 50 | 12 | 70 | 33 |
| 20 | 50 | 12 | 70 | 30 |
| 15 | 50 | 12 | 70 | 25 |
| 10 | 50 | 12 | 70 | 20 |
| 5 | 50 | 12 | 70 | 15 |
| | | | | |
| 25 | 53 | 12 | 75 | 34 |
| 20 | 55 | 12 | 75 | 33 |
| 15 | 55 | 12 | 75 | 29 |
| 10 | 55 | 12 | 75 | 22 |
| 5 | 55 | 12 | 75 | 16 |
| | | | | |
| 25 | 57 | 12 | 80 | 36 |
| 20 | 60 | 12 | 80 | 37 |
| 15 | 60 | 12 | 80 | 32 |
| 10 | 60 | 12 | 80 | 24 |
| 5 | 60 | 12 | 80 | 12 |

| Friwa Easy Typ 8024 mit YP 15/7.5 PWM | | | | |
|---------------------------------------|------------------------------|------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| Zapfvolumenstrom [l/min] | Warmwassertemperatur [°C] | Kaltwassertemperatur [°C] | Temperatur primär VL [°C] | Temperatur primär RL [°C] |
| 35 | 41 | 14 | 60 | 27 |
| 30 | 43 | 14 | 60 | 28 |
| 25 | 45 | 14 | 60 | 30 |
| 20 | 45 | 14 | 60 | 29 |
| 15 | 45 | 14 | 60 | 26 |
| 10 | 45 | 14 | 60 | 24 |
| 5 | 45 | 14 | 60 | 24 |
| | | | | |
| 35 | 43 | 14 | 65 | 27 |
| 30 | 46 | 14 | 65 | 29 |
| 25 | 50 | 14 | 65 | 32 |
| 20 | 50 | 14 | 85 | 31 |
| 15 | 50 | 14 | 65 | 30 |
| 10 | 50 | 14 | | 26 |
| 5 | 50 | 14 | | 24 |
| | | | | |
| 35 | 49 | 14 | 70 | 29 |
| 30 | 53 | 14 | 70 | 31 |
| 25 | 50 | 14 | 70 | 30 |
| 20 | 50 | 14 | 70 | 29 |
| 15 | 50 | 14 | 70 | 27 |
| 10 | 50 | 14 | 70 | 23 |
| 5 | 50 | 14 | 70 | 22 |
| | | | | |
| 35 | 49 | 14 | 75 | 29 |
| 30 | 53 | 14 | 75 | 31 |
| 25 | 55 | 14 | 75 | 32 |
| 20 | 55 | 14 | 75 | 30 |
| 15 | 55 | 14 | 75 | 29 |
| 10 | 55 | 14 | 75 | 24 |
| 5 | 55 | 14 | 75 | 23 |
| | | | | |
| 35 | 52 | 14 | 80 | 30 |
| 30 | 56 | 14 | 80 | 33 |
| 25 | 60 | 14 | 80 | 36 |
| 20 | 60 | 14 | 80 | 34 |
| 15 | 60 | 14 | 80 | 31 |
| 10 | 60 | 14 | 80 | 27 |
| 5 | 60 | 14 | 80 | 24 |

6 Außerbetriebnahme, Wiederinbetriebnahme

6.1 Außerbetriebnahme

- Unterbrechen Sie die Energieversorgung der Friwa Easy und sichern Sie sie gegen Wiedereinschalten.

GEFAHR



Elektrische Energie!

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

- Fassen Sie nicht mit feuchten Händen an spannungsführende Kabel und Bauteile.
- Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften im Umgang mit elektrischem Strom.
- Unterbrechen Sie vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten die Energieversorgung der Friwa Easy und sichern Sie sie gegen Wiedereinschalten.

- Demontieren Sie die vordere Verkleidung der Friwa Easy (Abb. 2 auf Seite 9).
- Schließen Sie alle Absperrhähne (Abb. 5 auf Seite 11).

Bei längerer Außerbetriebnahme:

- Schalten Sie die Friwa Easy drucklos (zum Beispiel durch Öffnen der Entlüftungsschrauben, siehe Abb. 6 auf Seite 12).

HINWEIS



Während des Drucklosschaltens der Friwa Easy kann Wasser auslaufen.

6.2 Wiederinbetriebnahme

- Führen Sie die Wiederinbetriebnahme durch wie im Kapitel „Erstinbetriebnahme“ auf Seite 12 beschrieben.

7 Demontage

Die Demontage kann aus zwei Gründen erfolgen:

- Als Ziel des Wiederaufbaus an einem anderen Ort.
- Mit dem Ziel der endgültigen Entsorgung.

HINWEIS



Lesen Sie vor Gebrauch die Betriebsanleitung sorgfältig durch.

Für den sicheren Betrieb des Gerätes gelten neben den Anweisungen in dieser Betriebsanleitung auch regionale Vorschriften (z. B. Unfallverhütungsvorschriften), die der Betreiber des Gerätes zur Verfügung stellen muss.

8 Entsorgung

8.1 Sicherheit

WARNUNG



Vergiftung der Umwelt und des Grundwassers durch unsachgemäße Entsorgung!

► Bei der Entsorgung von Anlagenteilen und Betriebsmitteln müssen die Vorschriften und Richtlinien des Gesetzgebers im Betreiberland eingehalten werden.

8.2 Entsorgung

- Trennen Sie die Bestandteile der Friwa Easy nach Wertstoffen, Gefahrenstoffen und Betriebsmitteln.
- Entsorgen Sie die Bestandteile der Friwa Easy oder führen Sie sie dem Wiederverwendungskreislauf zu.

